
Subject: Der richtige Arzt ! Letzter Versuch!
Posted by [Didi123](#) on Thu, 19 Nov 2009 19:39:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, ich brauche mal kurz eure Meinung.

Ich war schon bei so einigen Ärzten. Da ich aber ländlich wohne, waren die mit meinem Problem (wahrscheinlich androgener Haarausfall - ist aber nicht 100 % sicher!) leider überfordert!

Ich habe schon alles testen lassen, Hormone normal (auch Schilddrüse), Eisen o.k. usw. Da ich aber wieder einmal sehr verzweifelt bin (Regaine wirkt auch nach über 4 Monaten noch nicht!) möchte ich noch einen letzten Versuch starten. Doch wie finde ich ENDLICH den richtigen Arzt? (Mir kommt das vor wie die Suche nach der Nadel im Heuhaufen!) Er sollte auf jeden Fall in Bayern sein.

Mein Hausarzt meinte, ich solle halt mal in eine Uniklinik fahren (der weiß halt auch nix mehr). Aber ich weiß jetzt nicht, ob ich zu einem Dermatologen oder einem Endokrinologen soll??? Wo ist da der Unterschied??

LG
Didi123

Subject: Re: Der richtige Arzt ! Letzter Versuch!
Posted by [derPunkt](#) on Fri, 20 Nov 2009 07:57:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dermatologen sind und bleiben hautärzte und haben deshalb gar keine ahnung von den ganzen abläufen im körper bzgl. haarausfall.

endo wäre schon besser, aber auch da: wenn man nichts wirklich auffälliges hat, dann kommt man da auch nicht weiter. und das ist bei haarausfallbetroffenen wohl meistens der fall. ich habe es auch nur gelöst, weil ich mich ganz alleine damit beschäftigt habe!

also, ich habe es schon öfter geschrieben, hormonell muss man in den bereich der anti-aging-medizin. gute ärzte kann man da an einer hand abzählen. deshalb ist selbstinformation letztlich alles.

Subject: Re: Der richtige Arzt ! Letzter Versuch!
Posted by [Didi123](#) on Fri, 20 Nov 2009 20:45:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Fri, 20 November 2009 08:57 dermatologen sind und bleiben hautärzte und haben deshalb gar keine ahnung von den ganzen abläufen im körper bzgl. haarausfall.

endo wäre schon besser, aber auch da: wenn man nichts wirklich auffälliges hat, dann kommt man da auch nicht weiter. und das ist bei haarausfallbetroffenen wohl meistens der fall. ich habe

es auch nur gelöst, weil ich mich ganz alleine damit beschäftigt habe!

also, ich habe es schon öfter geschrieben, hormonell muss man in den bereich der anti-aging-medizin. gute ärzte kann man da an einer hand abzählen. deshalb ist selbstinformation letztlich alles.

Hallo der Punkt!

Und was hast du bei Deinen Recherchen über Dich (und Deinen Haarausfall) herausbekommen???

LG
Didi123

Subject: Re: Der richtige Arzt ! Letzter Versuch!
Posted by [derPunkt](#) on Sat, 21 Nov 2009 11:08:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dass trotz "normaler" werte nicht alles in ordnung ist... bis heute erkennt kein gewöhnlicher arzt (egal ob endo, nuk-med, allgemeinmediziner) an, dass ich irgendwas habe, weil entweder ist man eben richtig krank oder kerngesund.

aber gerade wenn nur haarausfall vorliegt, kann diese aufteilung gar nicht funktionieren. wobei sicher auch oft genug noch weitere symptome zu finden sind, die aber einfach als normal wahrgenommen werden.

und das phänomen zieht sich eben durch das ganze forum hier: es wird alles mögliche ausprobiert, nur man schaut sich nicht erst einmal das wesentliche an, weil man damit sofort an den ärzten scheitert und sich selbst dann auch nicht damit beschäftigt.

Subject: Re: Der richtige Arzt ! Letzter Versuch!
Posted by [Didi123](#) on Sun, 22 Nov 2009 18:14:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo der Punkt!

Und hat dich diese Erkenntnis weitergebracht???

Was glaubst Du, wieviel Prozent der mit "erblich bedingter Haarausfall" - diagnostizierten Frauen hat diesen wirklich? Und wieviele Frauen mit Haarausfall bräuchten nicht darunter leiden, wenn nach der genauen Ursache geforscht werden würde???

Darin liegt auch meine Angst und ich glaube, auch vieler Userinnen hier im Forum! Die Angst einfach die Diagnose zu akzeptieren und doch im Inneren zu fühlen, dass es vielleicht doch noch einen Arzt irgendwo geben würde, welcher einem helfen könnte, wenn man denn die Nadel im Heuhaufen finden würde!! Ich las vor kurzem, dass androgenetische

Alopezie nur durch einen teureren "Gen-Test" zu 100% sicher festgestellt werden könnte! Na toll....

LG
Didi123

Subject: Re: Der richtige Arzt ! Letzter Versuch!
Posted by [derPunkt](#) on Mon, 23 Nov 2009 13:33:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, die erkenntnisse haben mich definitiv weitergebracht... ich habe auch keinen haarausfall mehr, d.h. höchstens mal phasenweise, wenn hormonell etwas schief läuft, aber dann kenne ich auch die ursache.

ich denke, dass die wenigsten frauen tatsächlich AGA haben. von mir aus mag die genetische veranlagung z.t. vorliegen, aber dann bin ich trotzdem der meinung, dass fehlfunktionen des körpers letztlich das ganze zum vorschein bringen.

du schreibst von der hoffnung, dass es vielleicht irgendwo einen arzt gibt, der einem helfen kann... nur kann man dann tatsächlich auch gleich die diagnose AGA akzeptieren. man muss wegkommen von dem gedanken, dass die ärzte es schon wissen bzw. wissen müssen, dass wenn sie sagen "alles in ordnung" man aufgeben kann.

Subject: Re: Der richtige Arzt ! Letzter Versuch!
Posted by [Skdlfnmylms](#) on Mon, 23 Nov 2009 14:36:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

gerne würde ich mich einklinken in euer gespräch. derpunkt was genau hast du denn rausgefunden woher der ha kommt, wenn du sagst androgenetischer ist es nicht. wär super zu hören was du gefunden hast, denn dann kann man danach an sich selber forschen...quasi... ! Bin auch schon an dem Punkt wo ich einfach selbst versuche rauszufinden was los ist. Wie stehst du eigentlich dazu wenn man aga diagnostiziert und aber die symptome auch daraufhin deuten. also geheimratsecken und breiter scheidel. denkst du das kann dann trotzdem auch was anderes sein...oder müssten einem wenn es von was anderem kommen würden nicht auch die Haare diffus ausfallen. warum tun sie es dann so spezifisch zum aga passend. freu mich auf eine antwort von jemandem der auch versucht selbst zu forschen was es sein kann.

was mir gerade noch einfällt: was genau macht ein nuklearmediziner..ich war echt schon überall aber davor hab ich mich bisher geschlängelt weil ich soviel mit den andern ärzten beschäftigt war.

und wieso anti aging???

Subject: Re: Der richtige Arzt ! Letzter Versuch!
Posted by [Didi123](#) on Mon, 23 Nov 2009 22:29:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...ja also das würde mich auch interessieren, vor allem, weil ich fast identisch das gleiche Problem schon mal vor 7 Jahren hatte und es dann nach 1,5-2 Jahren von selbst wieder verschwand. Jetzt hab ich halt wieder eine Stelle am Oberkopf, gleich am Haaransatz der Stirn, wo im Durchmesser von ca. 5 cm einfach zu wenig Haare sind! Kann das zwar noch kaschieren, da der Rest ja passt und ich eh dicke Haare habe, aber ich kann einfach nicht glauben, dass es AGA ist!!!!!! Meine Mutter und alle Omas haben dichte Haare auch im hohen Alter! Ich habe schon so oft gelesen "na ja, meine Mutter hatte es halt auch, dachte mir schon, dass ich auch mal betroffen bin" aber hallo!!! Ich bin 24 Jahre und meine Mutter hat mit 46 Jahren (obwohl sie schon leicht in die Wechseljahre kommt) beneidenswert tolle Haare!!!

Ich bin mir sicher, ICH habe keinen androgenen Haarausfall!!! Aber es ist anscheinend MEINE Sache dies zu beweisen!!!!

Didi123

Subject: Re: Der richtige Arzt ! Letzter Versuch!
Posted by [Binne](#) on Tue, 24 Nov 2009 06:49:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Evi, ein Nuklearmediziner befasst sich mit der Schilddrüse

Subject: Re: Der richtige Arzt ! Letzter Versuch!
Posted by [derPunkt](#) on Tue, 24 Nov 2009 17:00:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

evi_an schrieb am Mon, 23 November 2009 15:36 was genau hast du denn rausgefunden woher der ha kommt, wenn du sagst androgenetischer ist es nicht.

also, ich selbst hatte keine AGA-typische lichtung, daher stand das nie zur diskussion bei mir...

Zitat: Wie stehst du eigentlich dazu wenn man aga diagnostiziert und aber die symptome auch daraufhin deuten. also geheimratsecken und breiter scheidel. denkst du das kann dann trotzdem auch was anderes sein...oder müssten einem wenn es von was anderem kommen würden nicht auch die Haare diffus ausfallen.

eine abweichung der sexualhormone vom persönlichen ideal kann genauso solch ein HA-muster auslösen, deshalb können die dermatologen mittels "ich guck mal auf den kopf und rupfe ein paar haare aus" auch keine aussage über genetisch oder nicht machen.
und hier in den tiefen des forums dürfte es auch noch etliche

Zitat: und wieso anti aging???

"anti-aging" ist im prinzip ein blödes modewort für die zukunft der hormonbehandlung. es sind eben nicht nur schwerwiegende hormonelle erkrankungen, die zu diversen beschwerden führen, sondern auch kleine abweichungen vom persönlichen ideal. z.b. kann man schon alleine durch chronischen stress ein hormonelles chaos anrichten und wenn man sich unsere zeit anguckt: wer hat da keinen chronischen stress? endokrinologen interessieren sich für sowas nicht... und gerade als frau ist man hormonell dermaßen belastet und extrem anfällig für störungen, die zahl der offiziellen erkrankungen an SD-fehlfunktionen und am PCO-syndrom ist ja schon extrem hoch. und dann sollen aber angeblich der großteil der frauen mit HA kerngesund sein? ich bezweifele das sehr...

Subject: Re: Der richtige Arzt ! Letzter Versuch!
Posted by [Didi123](#) on Tue, 24 Nov 2009 18:58:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo DerPunkt!

Jetzt mal blöd gefragt: Wenn ich die Pille nehme, müsste ich doch eigentlich einen ausgeglichenen Hormonaushalt haben?? Oder lieg ich da falsch? Was sagst Du dazu, wenn die Sonographie keine Auffälligkeit der Schilddrüse erkannt hat und der TSH-O Wert mit 2,18 ja auch im Normalbereich liegt (ft3 und ft4 wurden jedoch nicht ermittelt), kann dann trotzdem eine Fehlfunktion der Schilddrüse vorliegen?? Lt. Hausarzt ist in meinem Blutbild auch keine Abnormalität der Hormone zu erkennen (Testosteron wurde aber auch nicht gemessen).

Wäre dankbar, wenn Du mir nochmal antworten könntest.

LG
Didi123

Subject: Re: Der richtige Arzt ! Letzter Versuch!
Posted by [derPunkt](#) on Tue, 24 Nov 2009 19:44:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Jetzt mal blöd gefragt: Wenn ich die Pille nehme, müsste ich doch eigentlich einen ausgeglichenen Hormonaushalt haben?? Oder lieg ich da falsch?

naja, du minimierst die funktion der eierstöcke und führst von außen hormone zu, die der körper so gar nicht kennt. außerdem werden auch noch in den nebennieren sexualhormone produziert...

Zitat:Was sagst Du dazu, wenn die Sonographie keine Auffälligkeit der Schilddrüse erkannt hat und der TSH-O Wert mit 2,18 ja auch im Normalbereich liegt (ft3 und ft4 wurden jedoch nicht ermittelt), kann dann trotzdem eine Fehlfunktion der Schilddrüse vorliegen??

prinzipiell, ja.

ich habe damals mit einem TSH von ca. 1,9 begonnen, fTs bei ca. 50 %. da hatte ich zwar leichte auffälligkeiten im sono, allerdings nur richtung jodmangelstruma, die diagnose einer fehlfunktion habe ich nie bekommen. in den letzten jahren haben dann noch einige ärzte sono gemacht, (angeblich) ist meine SD völlig gesund. allerdings habe ich den "vorteil", dass ich immer noch genug andere symptome hatte und so ganz sicher sein konnte, da MUSS einfach etwas vorliegen.
